

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Vereinsmitglieder,
Förderer und Gäste unserer heutigen Veranstaltung.**

Ich darf euch alle recht herzlich begrüßen um heute den Manfred Pech Jugend-Sportpreis an Dominik Schmiedler zu überreichen. Es ist mir eine große Ehre euch den jungen Sportler vorzustellen, der mit großem Ehrgeiz und voller Eifer in unserer Abteilung Karate trainiert.

Zunächst möchte ich Euch jedoch einen kleinen Überblick über unseren Sport Karate, sowohl in dessen Ursprung als auch in dessen Philosophie geben.

Karate ist ein Kampfsport, dessen Wurzeln bis ins 6. Jahrhundert n. Chr. zurückreichen. Chinesische Mönche, denen der Gebrauch von Waffen verwehrt war, entwickelten aus gymnastischen Übungen im Laufe der Zeit eine spezielle Kunst der Selbstverteidigung. Diese Kampfkunst galt auch als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung. Karate ist ein verhältnismäßig junger Sport: Erst zu Beginn dieses Jahrhunderts entstand in Japan aus der traditionellen Kampfkunst ein Kampfsport mit eigenem Regelwerk.

Auch heute noch spiegelt sich im Karate-Do die fernöstliche Philosophie wieder. Was man anhand der Übersetzung des Wortes "Karate-Do" erkennen kann. Es bedeutet so viel wie "der Weg der leeren Hand". Im wörtlichen Sinn heißt das: der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Das "Kara" (leer) ist vor allem ein ethischer Anspruch. Danach soll der Karateka sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen und gerecht handeln zu können.

Im Training und im Wettkampf wird dieser hohe ethischer Anspruch zum Ausdruck gebracht: Nicht Sieg oder Niederlage sind das Ziel,

sondern die Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und äußerster Konzentration. Die Achtung und der Respekt des Gegners steht an oberster Stelle.

Diesem ethischen Anspruch ist Dominik in seinen bisherigen Leistungen gerecht geworden:

Dominik ist am 08.02.2006 in Landshut geboren und in Vilsbiburg aufgewachsen. Er besuchte den Kindergarten St. Martin und geht jetzt in die Mittelschule in Vilsbiburg.

Er begann schon früh mit verschiedenen Sportarten wie schwimmen, Rad fahren und Fußball.

Bis er im Jahre 2013 seine Liebe zum Karate entdeckte. Er besucht das Training bis zu viermal die Woche. Durch seinen großen Trainingsfleiß konnte er bereits sieben Prüfungen ablegen und besitzt jetzt schon in jungen Jahren den Braungurt. Er hat insgesamt an 7 Lehrgängen und an 5 Meisterschaften teilgenommen.

Seine erreichten Titel sind:

- 🏆 **1. Platz** bei der offenen Bez. Meisterschaft Oberpfalz in Hemau
.....in Kumite, + 38 kg
- und **3. Platz** in Kata

- 🏆 **2. Platz** bei der offenen Bez. Meisterschaft Niederbayern in
.....**Vilsbiburg** in Kumite + 38 kg

- 🏆 **3. Platz** bei der offenen Bez. Meisterschaft Schwaben in
.....Augsburg in Kumite +38 kg

- 🏆 **1. Platz** bei den Kara-Games in Erding in Kumite +38 kg

- 🏆 **1. Platz** bei den Kara-Games in Burlengelfeld in Kata

- 🏆 Seit September 2017 ist er Mitglied im Niederbayern Kader

Dominiks Stärken sind seine schnelle Auffassungsgabe, seine Vielseitigkeit, sein Ehrgeiz und die Bereitschaft bis an seine Grenzen zu gehen um sein Ziel zu erreichen. Sein großes Vorbild ist Laurence Wasekah, dem er schon jetzt alle Ehre macht. Seine nächsten Ziele sind die kommenden Bez. Meisterschaften und anschließend die Bayerische Meisterschaft.

Lieber Dominik wir freuen uns wenn wir dich bei diesem Ziel weiterhin unterstützen können und gratulieren Dir zu deiner Auszeichnung, herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und dass du uns noch lange erhalten bleibst.